



LEVNER PFARRBRIEF

Nr. 185

Dezember 2025



Wort unseres Pfarrers

Liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!
Liebe Pfarrgemeinde!

Ob wir morgen gesund aufstehen? – Wir wissen es nicht. Aber wir hoffen es! Ob wir im kommenden Jahr viele Dinge besser werden? Wir wissen es nicht. Aber wir hoffen es! Ob wir mit guten Freunden rechnen können, mit Harmonie in der Familie, mit einem sicheren Arbeitsplatz und einem bescheidenen Wohlstand...? Wir wissen es nicht. Aber wir hoffen es! Wir erhoffen ein langes Leben in Frieden und Gesundheit... ein glückliches Alter, einen guten Tod... Ob uns das alles geschenkt wird, können wir nicht sagen. Wir hoffen!

Immer wieder hoffen, das ist ein Wesensmerkmal von uns Menschen. Hoffnung ist die Triebkraft unseres Planens und unserer Unternehmungen. Hoffnung ist auch der Grund, warum wir immer wieder neu anfangen, wenn sich der gewünschte Erfolg einmal nicht einstellt. Wer leben will, muss hoffen können!

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5,5).

Jesus war ein Meister der Hoffnung! Menschen spürten in seiner Nähe den „Gott mit uns“, dass sie nicht allein und verloren sind. Jesus hat gerade denen Hoffnung gebracht, die keine Hoffnung mehr hatten, die als „hoffnungslose Fälle“ abgestempelt waren.

Deshalb dürfen auch wir glauben und hoffen: Seit Betlehem ist in jedem Unheil das Heil, in jeder Dunkelheit das Licht, in jeder Traurigkeit der Trost! Seit Betlehem weiß ich, dass Gott ganz zu mir steht! Seit Betlehem weiß ich, dass mein Leben gelingen kann, trotz aller Nöte, trotz aller Enttäuschungen, die es gibt! Seit Betlehem weiß ich, dass Gott alles zu einem guten Ende führen wird!

Ich wünsche uns allen gerade im Advent und zu Weihnachten viel an Hoffnung. Ich wünsche uns, dass wir offen sind für die Begegnung mit dem göttlichen Kind, das uns wieder neu Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Euer Pfarrer Ronald Stefani



Foto: unsplash.com/Marc Oliver Jodoin

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in Levis:

Vorabend 18:00 Uhr

08:30 Uhr, am 1. Sonntag im Monat mit
Jahrtag für die Verstorbenen aus Levis

10:00 Uhr



An Werktagen an verschiedenen Orten:

Di 08:00 Uhr Morgenlob in der St. Martinskapelle

Mi 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Levis,
außer am letzten Mittwoch im Monat mit Jahrtag
in der Klosterkirche für die Verstorbenen aus
Altenstadt



Do 19:00 Uhr Abendlob in der St. Martinskapelle

Fr 09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sa 16:30 Uhr Rosenkranz in der Klosterkirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro für Altenstadt und Levis

Bei Fragen und Anliegen sind alle im Pfarrbüro in Altenstadt,
in der **Kirchgasse 1** ganz herzlich willkommen!

Das Pfarrbüro in Levis ist geschlossen.

Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr
und am Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Telefon: 05522/72490

Mail: pfarramt.levis@inode.at

Homepage: www.pfarre-levis.at



Der zur Weihnacht geboren wurde,
hat nicht auf Probe mit uns gelebt,
ist nicht auf Probe für uns gestorben,
hat uns nicht auf Probe geliebt.

Er ist das Ja
und sagt das Ja,
ein ganzes
unwiderrufliches
göttliches Ja zu uns,
zur Menschheit,
zur Welt.

Dieses Ja
kann uns tragen,
kann uns herausreißen
aus Vorläufigkeiten,
Unsicherheiten,
Halbheiten,
Vergeblichkeiten.

Es will uns begleiten
und so befähigen,
selber Ja zu sein,
nicht auf Probe,
nicht zur Hälfte,
nicht als „Ja aber“.

Mögen wir
Sein Ja erfahren
in uns,
über uns,
um uns.

Und mögen
andere es erfahren
durch uns.

Klaus Hemmerle

Advent erleben



Herzliche Einladung: Advent erleben!

Der Advent: Die besondere Zeit des Jahres... Mit vielen Erwartungen, viel Umtreibigkeit, viel Stress... Warum eigentlich? Geht's auch mal anders? Gerade die Gottesdienste im Advent sind ganz besondere „Ruheinseln“. Da geben wir unserer Sehnsucht nach Gott und seinem Kommen, nach Heil und Glück und Frieden Raum. Da haben wir Zeit, Ruhe zu finden und auf das Wesentliche zu hören und zu schauen.

... darum feiern wir die vier Adventsonntage in der Pfarrkirche Levis

mit Lichtfeier am Vorabend um 18:00 Uhr. Kinder, die um 08.30 Uhr oder 10:00 Uhr den Gottesdienst mitfeiern, sind eingeladen, die nächste Kerze am großen Adventskranz anzuzünden. Das wachsende Licht ist ein Hoffnungszeichen für eine gute Zukunft.

... darum feiern wir Rorate, dienstags und freitags um 06:00 Uhr in der Klosterkirche Altenstadt.

Das frühe Aufstehen und Eucharistiefeiern entspricht der adventlichen Haltung der Wachsamkeit und Aufmerksamkeit für die Zuwendung Gottes. Nach der Rorate am Dienstag sind alle zum Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen, nach der Rorate am Freitag laden wir besonders die Schüler:nnen zum Frühstück herzlich ein.

... darum feiern wir den Klage- und Umkehrgottesdienst am Donnerstag, den 11. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Levis und bringen vor Gott, was nicht in Ordnung ist, was zum Himmel schreit; in diesem Gottesdienst feiern wir auch unsere Hoffnung auf das Kommen Jesu, dem Retter, dem Messias.

... darum sind alle eingeladen, in sich zu gehen, sich auch der eigenen Schuld zu stellen und Vergebung zugesprochen zu bekommen.

Beichtgespräche sind mit Pfarrer Ronald Stefani nach Vereinbarung jederzeit möglich. Beichtgelegenheiten gibt es auch im Kapuzinerkloster Feldkirch.

Ganz herzliche Einladung dazu!

Sternsingen 2026 im Pfarrverband Altenstadt-Levis

Im Jänner ziehen wieder Kinder und Jugendliche als Sternsinger durch unsere Gemeinde. Mit ihrem Einsatz unterstützen sie Hilfsprojekt für Menschen im Globalen Süden (siehe www.dka.at).



Die Sternsinger sind in Levis am 4. Jänner nachmittags unterwegs. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, können Sie sich in eine Liste eintragen, welche in der Pfarrkirche Levis ausliegt.

Die Anmeldung ist auch online auf unserer Homepage www.pfarre-levis.at möglich. Mit diesem QR-Code kommen Sie auf die entsprechende Seite.



Eine neue Kirchenkrippe für Levis

Im Jahr 2022 entstand von uns, Annerose und Guntram Walser, die Idee, für die Pfarrkirche Levis eine neue Krippe zu bauen. Dazu erstellte Annerose Skizzen, wie in etwa die Krippe aussehen könnte. Der Krippenhintergrund stellt einen kleinen Ausschnitt einer Stadt dar. Wer genau hinschaut, wird viele Ähnlichkeiten zu bestehenden Gebäuden in der Innenstadt entdecken. Betlehem wurde zu Feldkirch – so wollten wir die Geburt Jesu nahe an unsere Heimat bringen. Da die Krippenfiguren im alpenländischen Stil geschnitzt sind, schien uns diese Änderung passend.



Der Krippenstall stellt eine Schmiede dar und ist angelehnt an die „Riepler-Schmiede“ in Lienz (urkundlich erstmals 1597 erwähnt). Aus einem Buch des Krippenvereins Lienz wurden wir auf dieses Gebäude aufmerksam. Ein paar Jahre später lernten wir im Rahmen eines Urlaubs in Osttirol die Original-Schmiede kennen und befanden diese als Vorlage für die Geburt Jesu bestens geeignet.

Was waren unsere Beweggründe für das Projekt Kirchenkrippe? Die alte Krippe wurde im Zuge des Kirchenbaus der neuen Levner Pfarrkirche um das Jahr 1966 von Hugo Jussel (Raiffeisenstraße 6, verstorben 1998) in seiner Kellerwerkstatt erbaut. Eine Befragung von Hugos Kindern ergab leider keine weiteren Details über die Entstehungsgeschichte.

Hugo Jussels Krippe hat uns über viele Jahrzehnte Freude geschenkt, doch sie ist in die Jahre gekommen - da und dort bröckelt der Putz und Risse werden laufend größer.

Die Krippenfiguren aus Hall im Tirol werden im Jahre 2026 hundert Jahre alt und diesen „runden Geburtstag“ wollen wir mit einer neuen Krippe würdigen.

Ein wichtiges Element des Krippenbaus ist der sogenannte Krippe-meter. Dabei muss darauf geachtet werden, dass ausgehend von der Figur des heiligen Josef, welcher immer aufrecht dargestellt wird, alle Objekte, Fenster- und Türhöhen, Bauwerke und Gegenstände im passenden Maßstab gefertigt werden. Da die Figur unseres heiligen Josef genau 30cm groß ist, ergibt sich daraus die logische Größe der gesamten Krippe. Ja, sie ist um einiges größer geworden als die alte Krippe.

Die schönen Krippenfiguren kamen bei der alten Krippe nur eingeschränkt zur Geltung – einige Figuren waren immer nur von hinten zu sehen. Dies versuchten wir bei der neuen Krippe mit zu berücksichtigen. Die insgesamt 22 Krippenfiguren benötigen einfach viel Platz, um wirklich zur Geltung zu kommen. Wir hoffen sehr, dass dem einen oder der anderen Kirchenbesucherin der Abschied von der alten Krippe durch die genannten Gründe leichter fällt.

Auch liegt uns die Weitergabe des Glaubens durch das Darstellen der Geburt Jesu am Herzen. Besinnung und Bescheidenheit können bildlich durch eine Krippe betont werden, für manchen von uns auch Sehnsucht und Erinnerungen.



Und nicht zuletzt haben wir den Krippenbau in den letzten Jahren immer mehr als Hobby schätzen gelernt. Im Krippenverein Altenstadt haben wir das Handwerk erlernt, dafür sind wir dankbar.

Insgesamt beschäftigte uns das große Projekt mehr als 3 Jahre, unzählige Arbeits- und Nachdenkstunden, sowie Wanderungen mit Wurzel- und Pflanzensammeln kamen zusammen. Immer wieder standen wir vor kleineren technischen Problemen und größeren baulichen Herausforderungen. Wir haben das Projekt als kinderloses Paar begonnen, doch die Geburt unseres kleinen Dominik stellte eine zusätzliche Herausforderung dar. Wie finden wir die Zeit zum Weiterbauen?

JA, die Arbeit an der Krippe ging mit Verzögerungen weiter. Gott sei Dank durften wir das leerstehende Pfarrhaus als Werkstatt benützen. Dort wird die Krippe auch ihren festen Lagerplatz für die Zukunft bekommen.



Die reine Arbeitszeit für das Projekt betrug mehr als 1000 Stunden. Annerose war vor allem für die Gestaltung der Naturlandschaft verantwortlich, Guntram baute sämtliche Gebäude und den Vorplatz der Stadt.

Das Ganze wäre niemals ohne die nachfolgend genannten Helfer möglich gewesen. Diesen möchten wir unseren aufrichtigen und herzlichen Dank aussprechen.

Gabi Malin: Malerarbeiten (Fachbegriff: Fassen der Krippe), Gestaltung der Bäume sowie Modellobst und -gemüse.

Hans Bertschler: Blechbearbeitung, Laterne

Reinhard Bachmann, Sulz: Kunstschrmedearbeit Eingangstor

Otto Büchel, Nofels: Bau der Tische und Zuschnitt der Grundplatten

Krippenverein Altenstadt mit Obmann Edwin Türtscher: Weitergabe von Know-how und Beschaffung von Holz.

Nun steht die Krippe bereits ab dem ersten Advent und wird bei der Eucharistiefeier um 08:30 Uhr gesegnet. Sie kann so unsere Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigern. Wir hoffen, dass das Werk gelungen ist und über viele Jahre Levner:innen und Gäste beim Kirchenbesuch erfreut.

Annerose und Guntram Walser



Danke-Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unserer Pfarre

Am 19. September lud der Pfarrgemeinderat alle freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen und interessanten Abend in unseren Pfarrsaal ein.

Für das Highlight an diesem Abend sorgte Erich Huber mit Bildern von Levis aus alten Postkarten, Fotos und Dias. Bei personenbezogenen Bildern wurde gerätselt – „Wer ischt des? Ah jo, des ischt doch ... wia hat dr jetzt schneall ghosa?“ Die alten Häuser in den Straßen von damals erkannten die meisten noch und Erich zeigte zum Vergleich Aufnahmen von heute aus der gleichen Aufnahmeposition. Viele Häuser sind fast unverändert.

Von unserem Pfarrer Ferdinand Pfefferkorn zeigte er zum Schluss noch eine Auswahl vom Kirchenbau, von der Glockenweihe, dem Aufzug der Glocken und von der Kirchturmrenovierung.

Beim gemütlichen Plaudern wurden die feinen Brötchen und Kuchen mit Genuss verzehrt. Der Abend war so kurzweilig, dass viele die Zeit vergaßen.

Danke an Erich, der mit seinen Fotos zum Gelingen dieses Abends sehr viel beigetragen und viele Erinnerungen wachgerufen hat.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“ Sie fördert die Gemeinschaft und macht Spaß. Neue Ehrenamtliche sind immer herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.



Für den Pfarrgemeinderat Gerda Tomaselli und Ingrid Nöckl

Levis wieder in der Sendung Vorarlberg heute

Am 23. Mai war die St. Magdalenskirche bei der Langen Nacht der Kirchen in Vorarlberg heute zu sehen. Zum Welttierschutztag am 4. Oktober kam wieder ein Team vom ORF nach Levis. Diesmal in die Pfarrkirche.

Den Gedenktag des hl. Franz von Assisi, dem Schutzpatron der Tiere und des Naturschutzes, nahm Pfarrer Ronald Stefani zum Anlass und lud zum zweiten Mal Herrchen und Frauchen mit ihren Vierbeinern zur Haustiersegnung ein. Auf dem Kirchplatz trafen sich große und kleine Hunde. Die Haustiere, für die der Transport in die Kirche zu stressig geworden wäre, waren in den Herzen der Besucher und wurden symbolisch durch Fotos, Zeichnungen, Futternapf usw. vertreten.

Nach der tierischen Begrüßung durch Beschnuppern lud Pfarrer Ronald alle zu einer kleinen Feier in unsere Kirche ein. Er berichtete kurz aus dem Leben vom hl. Franz von Assisi und seiner besonderen Ausstrahlung auf einen Hasen. Die Lesung aus dem Buch Genesis bezog sich auf die Schöpfungsgeschichte, in der Gott die Welt und den Menschen erschuf. Somit war der Bogen zu den Haustieren gespannt. Danach bat Pfarrer Ronald Gott um den Segen für uns Menschen und unsere Tiere. Im Anschluss daran erhielt jedes Tier mit seinem Herrchen/Frauchen einen Einzelsegen. Danke an Pfarrer Ronald und an alle Teilnehmenden für ihr Kommen.



Erntedank

Am 5. Oktober, dem Erntedankfest, fanden aufgrund des Starts der Umbau- und Renovierungsarbeiten der Pfarrkirche Altenstadt, zum ersten Mal alle Eucharistiefeiern in Levis statt. In den feierlichen Gottesdiensten wurden die mitgebrachten Erntegaben gesegnet und für die gute Ernte des heurigen Gartenjahres gedankt. Gottes Segen bewahrte uns auch heuer in unserem Lande vor großen Unwetterkatastrophen und so bescherten uns unsere Gärten und Felder mit einer reichen Ernte.

Nach der Eucharistiefeier um 8:30 Uhr bot der Pfarrgemeinderat von Levis selbstgemachte Marmeladen, eingelegte, frische und getrocknete Früchte sowie Nüsse gegen freiwillige Spenden zur Mitnahme an. Nach der Eucharistiefeier um 10:00 Uhr verkauften die Erstkommunionkinder von Altenstadt ihre Erntegaben und Basteleien für finanzienschwache Familien an ihrer Schule.

Gerda Tomaselli

SENIORENNACHMITTAGE

Jeden 2. Dienstag im Monat
jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Levis

Dienstag, 09. Dezember 2025
Dienstag, 13. Jänner 2026
Dienstag, 10. Februar 2026
Dienstag, 10. März 2026



Seniorenausflug

Zu einem Seniorenausflug auf den Ludescher Berg lud das Organisationsteam der Senioren Levis ein.

Mit unseren Bussen fuhren wir beschwingt den Berg hinauf und ließen es uns gut gehen. Schon während der Fahrt wurde klar, das wird ein lustiger Tag. In dem liebevoll dekorierten Gastraum und mit Eierlikör-Apfeltorte, Schokosahne und Marillen-Topfenstrudel und einem hervorragenden Kaffee fand die Stimmung unter den Geladenen bald ihren Höhepunkt. Intensive Gespräche und die Erkundung der großartigen Dekoration auch außerhalb der Räumlichkeit, im Besonderen das imposante Bergpanorama ließen den Nachmittag schnell vergehen. So manches Gläschen wurde getrunken und auch die goldgelben frisch zubereiteten „Krutspätzle“ wurden in den höchsten Tönen gelobt. Am frühen Abend erreichten wir gesund und gut gestärkt wieder unseren Kirchplatz.

Ich bedanke mich bei allen Senioren:innen für die Pünktlichkeit und freue mich schon wieder auf ein Wiedersehen.

Auch mein Team konnte einen entspannten, kulinarischen Nachmittag genießen. Auf diesem Weg noch einmal ein Dankeschön an euch alle, dass ihr immer für mich da seid.

Bernhard „Speedy“ Spiss



Trauerraum

Wie in den letzten Jahren haben wir auch heuer wieder in der Woche vom 25. Oktober bis einschließlich Allerseelen einen Trauerraum in unserer Totenkapelle beim Friedhof eingerichtet. Weil die Stationen im letzten Jahr sehr gut angekommen sind, haben wir diese auch heuer so übernommen.



Auf Grund des schlechten Wetters zu Beginn der Öffnungszeiten lief der Besuch heuer etwas schleppend an. Aber mit der Wetterbesserung ab Dienstag war die Pflege der Gräber auf dem Friedhof wieder ein Thema. Dadurch wurden auch die Besuche im Trauerraum häufiger.

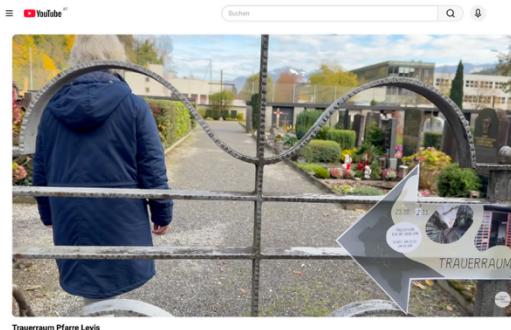
Ein großes Danke gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Hospiz, die an 3 Tagen für Gespräche zur Verfügung standen.

Wenn täglich einige Personen im Trauerraum Trost, Erleichterung und Hoffnung gefunden haben, ist diese Einrichtung eine wertvolle Sache und wurde gerne von uns gestaltet. Die vielen wertschätzenden Rückmeldungen haben uns sehr gefreut. Sie bestärken uns in unserer Arbeit.

Gerda Tomaselli



Jaqueline Haller – eine Mitarbeiterin der Katholischen Kirche Vorarlbergs erstellte über den Trauerraum für den Instagram Kanal KathKircheVorarlberg ein kurzes Video, **das hier abrufbar ist:**



Trauerraum Pfarre Levis



<https://youtu.be/fcBqIu8VXW8>

Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren

- 02.12. Walser Reinold, Vogelweiderplatz 7 (78)
- 05.12. Kopf Erika, Haus Schillerstraße (94)
- 22.12. Gayer Helmut, Ebenhochgasse 6 (72)
- 24.12. Mair Egon, Quellengasse 24 (86)
- 30.12. Ess Marlies, Amberggasse 9 (91)

- 07.01. Gwehenberger Edith, Amberggasse 6 (77)

- 04.02. Wehinger Hermine, Altenburggasse 13 (88)
- 06.02. Huber Erich, Bürgergasse 8 (77)
- 15.02. Bundschuh Elmar, Mutterstr. 67 (83)
- 21.02. Beichler Renate, Vogelweiderplatz 7 (87)
- 24.02. Walser Max, Mutterstr. 58a (83)

- 23.03. Bichler Ida, Bürgergasse 14a (82)

Veröffentlichung der Geburtstage

Im Pfarrbrief von Levis werden die Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr veröffentlicht. Das Datenschutzgesetz erlaubt die Veröffentlichung nur nach erfolgter Zustimmung des Jubilars. Ein Formular für die Einverständniserklärung erhalten Sie vor Ihrem 70. Geburtstag.

BESONDERE FESTE UND TAGE

30.11.2025

08.30 Uhr

1. Adventsonntag

Eucharistiefeier mit Segnung unserer neuen Krippe und von Adventkränzen

07.12.2025

08.30 Uhr

2. Adventsonntag

Eucharistiefeier mit Jahrtag für die im Dezember der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen aus Levis

08.12.2025

08.30 Uhr

Hochfest Maria Erwählung

Eucharistiefeier

11.12.2025

19.00 Uhr

Klage und Umkehrgottesdienst im Pfarrverband zur Vorbereitung auf Weihnachten

14.12.2025

08.30 Uhr

3. Adventsonntag

Eucharistiefeier

21.12.2025

08.30 Uhr

4. Adventsonntag

Eucharistiefeier

24.12.2025

17.00 Uhr

Weihnachten – Heiliger Abend

Krippenfeier im Pfarrverband



Weihnachten Heilige Nacht

23.00 Uhr

Feierliche Christmette im Pfarrverband

(Keine Christmette um 21:00 Uhr!)

25.12.2025

10.00 Uhr

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Festgottesdienst im Pfarrverband mit dem Kirchenchor Altenstadt

26.12.2025

10.00 Uhr

Weihnachten Fest des Hl. Stephanus

Eucharistiefeier im Pfarrverband

28.12.2025 Weihnachten – Fest der Heiligen Familie
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einzel-, Paar- und Familiensegnung

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2026!



31.12.2025 Silvester
17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst im Pfarrverband

01.01.2026 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband

04.01.2026

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jahrtag für die im Jänner der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen aus Levis.

06.01.2026 Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönig
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide

01.02.2026

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jahrtag für die im Februar der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen aus Levis

02.02.2026 Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung mitgebrachter Kerzen in der Klosterkirche Altenstadt

03.02.2026

08.00 Uhr Morgenlob in der St. Martinskapelle mit Gelegenheit zum Empfang des **Blasiussegens**

18.02.2026 Aschermittwoch – Beginn der Heiligen 40 Tage
19.00 Uhr Bußgottesdienst im Pfarrverband. Unter dem Zeichen der Asche beginnen wir die die heiligen 40 Tage vor Ostern.

JAHRTAGE



Dezember

Den Jahrtag für die im Dezember der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir am Sonntag, den 7. Dezember um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Levis.

| | |
|---|------------|
| Frau Maria Breuss, Mutterstraße 68 | 21.12.2020 |
| Frau Kriemhilde Winkler, Gisingen | 03.12.2021 |
| Frau Dagmar Ottowitz, Bürgergasse 14 | 05.12.2021 |
| Herr Walter Konrad, Mutterstraße 27 | 13.12.2021 |
| Frau Martha Weithgruber, Reichsstraße 110 | 15.12.2022 |
| Frau Josefine Walser, Mutterstraße 58a | 22.12.2022 |
| Frau Ingeborg Grutsch, Bürgergasse 6 | 05.12.2023 |
| Frau Rosina Schett, Lehenhofstraße 13 | 10.12.2023 |
| Frau Anna Engljähriger, Wichnergasse 18 | 18.12.2023 |
| Frau Erika Madlener, Mutterstraße 68 | 21.12.2023 |

Jänner

Den Jahrtag für die im Jänner der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir am Sonntag, den

4. Jänner 2026 um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Levis.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Herr Elmar Wehinger, Gisingen | 26.01.2021 |
| Frau Anna Schröder, Reichsstraße 120 | 02.01.2022 |

| | |
|--|------------|
| Frau Gertrude Holbach, Mutterstraße 64 | 23.01.2022 |
| Frau Gertrud Gayer, Altenstadt | 29.01.2022 |
| Frau Juliane Bertsch, Waltergasse 2 | 03.01.2024 |
| Herr Hubert Wietschnig, Mozartgasse 2 | 11.01.2025 |

Februar

Den Jahrtag für die im Monat Februar der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir am Sonntag, den **1. Februar 2026 um 08.30 Uhr** in der Pfarrkirche Levis.

| | |
|---|------------|
| Frau Susanne Stuhlmayer, Tosters | 22.02.2021 |
| Herr Armando Royer, Brasilien | 01.02.2022 |
| Frau Charlotte Devich, Bahnhofstraße 29 | 17.02.2024 |
| Herr Ernst Maitz, Amberggasse 8 | 22.02.2025 |



HEIMGANG

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Herr Franc Andrini, Bürgergasse 24 | 30.09.2025 |
| Herr Helmut Baumann, Reichsstraße 77 | 16.10.2025 |

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Katholisches Pfarramt Levis
Mutterstraße 73, 6800 Feldkirch

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Stefani

Layout: Annerose Walser

Titelbild: Annerose Walser

Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief: **19.01.2026**

Druck: Diöpress Feldkirch, Bahnhofstraße 13

WORTGOTTESFEIER

ZUM ABSCHLUSS DES KIRCHENJAHRES

Mittwoch, 26.11.2025

19:00 Uhr

in der Kirche St. Magdalena



mit anschl.
Agape





Musikalische Leitung: Emilia Kerbieder & Fabian Dünser

WEIHNACHTSKONZERT

Sonntag, 14.12.2025 | 17:00 Uhr

in der Pfarrkirche Levis



Die Jungmusik Altenstadt und der
Musikverein Altenstadt laden dich ein, gemeinsam in eine
festliche Weihnachtswelt einzutauchen.

www.mvaltenstadt.at





Unsere Homepage
www.pfarre-levis.at



Wie im Schaukasten
Gottesdienste
der kommenden Woche
immer aktuell online



Vorausblickend
Kalender
mit allen Messen und
geplanten Veranstaltungen



Mehr als im Pfarrbrief
Aktuelles aus der Pfarre
Berichte, Bilder
und Videos



Zum Nachlesen
Predigten
die in der Pfarrkirche
zu hören waren

